

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Ein Zentralabitur gibt es in Bayern und Baden-Württemberg schon seit langem. In der Mehrzahl der anderen deutschen Bundesländern hielt man es dagegen noch vor wenigen Jahren für verzichtbar. Die Abiturthemen zu stellen, war dort Sache des einzelnen Lehrers und der einzelnen Lehrerin. Zwar mussten Themenstellungen und Erwartungshorizonte an den Vorgaben des Lehrplans orientiert sein und von der Schulbehörde genehmigt werden. Dennoch blieb den Unterrichtenden viel Freiraum bei ihrer Gestaltung und bei der Planung des Unterrichts der Qualifikationsphase. Erst im Verlauf des vergangenen Jahrzehnts hat sich diese Situation grundlegend geändert. Bis auf Rheinland-Pfalz haben inzwischen alle Länder ein schriftliches Zentralabitur im Fach Deutsch eingeführt. Auch in Österreich bereitet man derzeit eine landesweite Zentralmatura vor. Da in Deutschland jedes einzelne Bundesland sein eigenes Konzept verfolgt, ist die Gemengelage unübersichtlich. Zwar gibt die Kultusministerkonferenz einheitliche Prüfungsanforderungen vor, doch über die curricularen Vorgaben, die genaue Gestaltung der Aufgabenformate und die Bewertungsvorgaben entscheidet jedes einzelne Bundesland. Nicht alle Beobachter begrüßen diese Entwicklung. Während die einen bundesweit einheitliche Abiturprüfungen wollen (eine Forderung, die 2008 von der Mehrheit der Kultusminister abgelehnt wurde), kritisieren die anderen die Gängelung von Unterrichtenden und Schülern durch minutiöse Bewertungsraster und vorgegebene Inhalte und beanstanden die Auswirkungen der neuen Regelungen auf die Unterrichtskultur.

Das vorliegende Heft bietet eine Bestandsaufnahme der aktuellen Entwicklung und leistet einen Beitrag zur kritischen Diskussion über das Zentralabitur Deutsch, die gerade erst begonnen hat.

Clemens Kammler

- 2** CLEMENS KAMMLER
Zentralabitur Deutsch.
Anmerkungen zur aktuellen Lage
- 5** CLEMENS KAMMLER/BETTINA NOACK
Literaturgeschichte und Kanon
im Zentralabitur 2008–2010
- 14** MICHAEL BECKER-MROTZEK/MATTHIS KEPSEK
Sprach-, kultur- und medienwissenschaftliche Themen im Zentralabitur
- 19** THOMAS ZABKA/TOBIAS STARK
Aufgabenstellungen und Erwartungshorizonte als Steuerungsinstrumente
Zum Umgang mit Problemen der Literaturinterpretation im Zentralabitur
- 31** JULIANE KÖSTER
Leistung und Qualität von Korrekturanleitungen im Zentralabitur Deutsch
- 40** KARLHEINZ FINGERHUT
Literarisches Lesen unter Bedingungen zentraler Leistungsfeststellungen
- 52** ULF ABRAHAM
Was sollen unsere Abiturienten in Zukunft können und wie lässt sich das überprüfen?
Kompetenzen, Wissensbestände, Aufgabenstellungen
- 62** WERNER WINTERSTEINER
Der Preis der Freiheit
Die Deutschdidaktik und die Reform der Reifeprüfung in Österreich
- Forum**
- 71** ZUM THEMENHEFT
Berichte und Einschätzungen zum Zentralabitur aus fünf Bundesländern
Sachsen-Anhalt: JAN-HENDRIK OLBERTZ
Nordrhein-Westfalen: PETER BEKES
Bayern: MARJA RAUCH
Hamburg: MONIKA GROSS
Thüringen: RICARDA FREUDENBERG
- 87** BETTINA NOACK
Bericht von der Tagung zum Zentralabitur vom 26.–28. 2. 2009 in Bad Berka
- UNTERRICHTSANREGUNG
- INA REUMANN
- 90** **Förderung der Scheibkompetenz in der gymnasialen Oberstufe**
- 97** **Impressum**